



EV Zeltweg - Murtal Lions
office@evzeltweg.at



Tore die man nicht schießt, bekommt man

Diese alte Sportlerweisheit bewahrheitete sich einmal mehr am vorletzten Tag des Jahres 2017, an dem die Murtal Lions gegen die SPG Bulls Weiz/ HC Hartberg ran mussten.

Dass eine Favoritenrolle nicht automatisch einen Sieg nach sich zieht, mussten die Lions nach 60 gespielten Minuten zerknirscht zur Kenntnis nehmen. Auch wenn das Spiel über mehr als 40 Minuten auf einer schiefen Ebene Richtung Tor der Gäste lief, der Puck aber nicht dahinein wollte und die Bullen aus der Südoststeiermark mit jeder vergebenen Chance der Löwen mehr Mut fassten, das Happy End am Ende des Jahres blieb der Mannschaft von Michael Pollross verwehrt.

Erste Schrecksekunde nach 10 Minuten, als Patrick Zierer einen Konter unbehelligt in die Maschen der Zeltweger setzen konnte und so die Gäste in Führung brachte. Die Antwort durch Mario Sulzer ließ nicht lange aus sich warten und die Welt der Löwen schien wieder in Odnung. Noch mehr, als die Löwen im zweiten Abschnitt durch einen back-hand Treffer von Gerald Koller mit 2:1 in Führung gingen.

Die vielen vergebenen Chancen sollten sich im letzten Abschnitt aber rächen, kompakt stehende und konzentriert spielende Weizer nutzten die Fehler der Löwen eiskalt aus. Zeltweg spielte, scheiterte aber an einem sensationellen Robin Bauer im Tor der Gäste - Weiz konterte und schoß die Tore, so ging das letzte Drittel klar mit 1:4 verloren.

Nun heißt es für die Lions schnell wieder in die Spur zu finden, denn am Freitag wartet bereits der Meisterschaftsfavorit in Kapfenberg auf die Mannschaft von Michael Pollross und dort müssen einfach Tore her, um etwas mitnehmen zu können.

